

04.09.2024 – 17:59 Uhr

CGTN: Gemeinsam die Modernisierung vorantreiben und eine hochrangige chinesisch-afrikanische Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft aufbauen

Beijing (ots/PRNewswire) -

Für Eric Ngirababyeyi, der an einer Universität in der ostchinesischen Provinz Jiangsu einen Master-Abschluss anstrebt, ist ein Brief des chinesischen Präsidenten Xi Jinping eines der besten Dinge, die ihm in seiner Studienzeit in China widerfahren sind.

In einem Antwortschreiben an Ngirababyeyi und 36 andere internationale Studenten, die an der Nanjing Audit University einen Master-Abschluss in Wirtschaftsprüfung anstreben, ermutigte Xi sie, die Wirtschaftsprüfung als ein Fenster zu nutzen, um China besser zu verstehen und einen Beitrag zur Vertiefung der Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen China und ihren eigenen Ländern zu leisten.

„Auf der Grundlage der Ausbildung, der Feldstudien und auch der guten Gastfreundschaft dieses Landes haben wir geplant, Präsident Xi einen Brief zu schreiben. Ehrlich gesagt, habe ich nicht erwartet, dass ich innerhalb weniger Wochen eine solche Antwort erhalte“, sagte Ngirababyeyi.

Ngirababyeyi arbeitete als Prüfer im ruandischen Office of the Auditor General, bevor er nach China kam, um den internationalen Masterstudiengang in Wirtschaftsprüfung zu absolvieren. Im Rahmen des 2016 gestarteten Programms wurden mehr als 280 Personen geschult, die für Wirtschaftsprüfungsbehörden in 76 Ländern arbeiten, die an der Belt and Road Initiative (BRI) teilnehmen.

Ngirababyeyi stellte fest, dass er und seine Klassenkameraden viel über die Wirtschaftsprüfung gelernt haben und dass sie ihre Erfahrungen und ihr Wissen über die Wirtschaftsprüfung in ihre Länder zurückbringen werden.

Der junge Ruander ist nur einer von mehr als 50.000 afrikanischen Studenten, die jedes Jahr in China studieren. Nach Angaben der chinesischen Mission bei der Afrikanischen Union ist China für viele junge Afrikaner zu einem bevorzugten Bildungsziel geworden.

China hat mehr als 220.000 Mitarbeiter aus afrikanischen Ländern ausgebildet und dabei den tatsächlichen Bedarf berücksichtigt, sagte Bai Bin, ein Beamter der chinesischen Agentur für internationale Entwicklungszusammenarbeit (CIDCA), auf einer kürzlich abgehaltenen Pressekonferenz.

Die Zusammenarbeit Chinas mit Afrika im Bereich der Entwicklung der Humanressourcen war sehr fruchtbar. Es hat den afrikanischen Ländern nicht nur geholfen, viele Talente auszubilden, sondern auch ihre Fähigkeit zur unabhängigen Entwicklung zu verbessern und sie in die Lage zu versetzen, den Schwung der nachhaltigen Entwicklung aufrechtzuerhalten, so das CIDCA.

Am 24. August 2023 kündigte Präsident Xi auf dem China-Africa Leaders' Dialogue an, dass China den Plan für die chinesisch-afrikanische Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Talenten auf den Weg bringen wird. Er betonte, dass die Zusammenarbeit zwischen China und Afrika bei der Entwicklung von Talenten auf die Modernisierung der Regierungskapazitäten, die Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung, die Steigerung der Effizienz durch wissenschaftliche und technologische Innovation und die Verbesserung des Wohlergehens der Menschen ausgerichtet sein sollte.

Präsident Xi rief China und Afrika auf dem Dialog dazu auf, gemeinsam die Modernisierung voranzutreiben. China ist bereit, eine Initiative zur Unterstützung der Industrialisierung Afrikas ins Leben zu rufen, die Afrika beim Ausbau des verarbeitenden Gewerbes und bei der Industrialisierung und wirtschaftlichen Diversifizierung helfen soll.

Im Rahmen der von China vorgeschlagenen BRI hat die chinesisch-afrikanische Zusammenarbeit im Infrastrukturbereich fruchtbare Ergebnisse erbracht, wobei hochwertige Projekte eine zentrale Rolle bei der Förderung der industriellen Entwicklung und der wirtschaftlichen Transformation Afrikas spielen.

In den letzten zehn Jahren hat China nach Angaben des chinesischen Handelsministers Wang Wentao in Afrika mehr als 6.000 Kilometer Schienen und Straßen, fast 20 Häfen und mehr als 80 große Energieanlagen gebaut.

2013 verkündete Präsident Xi den Grundsatz der Aufrichtigkeit, der echten Ergebnisse, der Freundschaft und des guten Willens für Chinas Afrikapolitik. In den letzten 10 Jahren ist China diesem Grundsatz treu geblieben.

In seiner Rede auf dem Beijinger Gipfeltreffen 2018 des Forums für chinesisch-afrikanische Zusammenarbeit (FOCAC) zeigte sich Präsident Xi zuversichtlich, dass der Staffelstab der chinesisch-afrikanischen Freundschaft von einer Generation an die nächste weitergegeben wird und dass China und Afrika gemeinsam eine noch lebendigere Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft aufbauen werden.

Unter dem Motto „Gemeinsam die Modernisierung vorantreiben und eine hochrangige chinesisch-afrikanische Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft aufbauen“ wird der FOCAC-Gipfel 2024 vom 4. bis 6. September in der chinesischen Hauptstadt Beijing stattfinden.

Es wird erwartet, dass der FOCAC-Gipfel 2024 Wege zur Stärkung der Freundschaft und Zusammenarbeit erkunden und ein neues Kapitel beim Aufbau einer chinesisch-afrikanischen Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft aufschlagen wird.

<https://news.cgtn.com/news/2024-09-04/China-Africa-work-for-closer-community-with-shared-future-1wC60a2YHHG/p.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-gemeinsam-die-modernisierung-vorantreiben-und-eine-hochrangige-chinesisch-afrikanische-gemeinschaft-mit-einer-gemeinsamen-zukunft-aufbauen-302238287.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100922622> abgerufen werden.